



## VERORDNUNG über die Erhebung der Hundeabgabe

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Hinterbrühl hat in seiner Sitzung vom 04.12.2023 nach den Bestimmungen des NÖ Hundeabgabegesetzes 1979 iddgF die Verordnung über die Erhebung der Hundeabgabe wie folgt beschlossen:

Für das Halten wird eine Abgabe wie folgt eingehoben:

1. für **Nutzhunde** jährlich € **6,54** pro Hund
2. für Hunde mit **erhöhtem Gefährdungspotential** und **auffällige Hunde** nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltesgesetz jährlich € **160,-** pro Hund
3. für alle **übrigen Hunde** jährlich € **52,-** pro Hund.

Werden vom Hundehalter mehrere Hunde gehalten, so beträgt die Hundeabgabe für jeden weiteren Hund, der nicht als Nutzhund oder Hund mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde nach §§ 2 und 3 NÖ Hundehaltesgesetz gilt, jährlich € **62,-** pro Hund

Die Hundeabgabe ist im ersten Jahr binnen eines Monats nach dem Tag der Rechtswirksamkeit der gegenständlichen Verordnung und für die folgenden Jahre jeweils bis zum 15. Februar des laufenden Jahres ohne weitere Aufforderung zu entrichten.

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner 2024 in Kraft, die bisherige Verordnung tritt außer Kraft.

  
Der Bürgermeister  
Mag. Erich Moser



Angeschlagen am: 06.12.2023  
Abgenommen am: 20.12.2023